

Zeitschrift: Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft

Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

Band: 80 (1983)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis zum 80. Jahrgang der «Zeitschrift für öffentliche Fürsorge» 1983

1. Grössere Artikel	Nr.	Seite
Sozialstaat Schweiz am Wendepunkt? Von Oskar Reck, Basel	1	2
Die Praxis zum neuen Asylgesetz – Versuch einer ersten Bilanz. Von Urs Hadorn, Bern, 1. Teil	1	6
Die Praxis zum neuen Asylgesetz – Versuch einer ersten Bilanz. Von Urs Hadorn, Bern, 2. Teil	2	18
Rückkehr zur Erziehung! Pädagogische Arbeit im Jugendheim. Von Dr. Ulrich Gschwind, Zürich	3	34
«normal». Von Dr. Ulrich Gschwind, Zürich	4	53
Arbeitslosenversicherung: Neuerungen und Änderungen seit dem 1.1.1983. Von Jean-Pierre Gubser, St. Gallen	4	56
Tätigkeitsbericht 1982/83 der Schweizerischen Konferenz für öffentliche Fürsorge. Von Rudolf Mittner, Chur	5	66
Hilfe als Problem – Eine empirische Untersuchung zur Situation alleinstehender Männer in der Stadt Zürich, die von der öffentlichen Sozialhilfe betreut werden. Von Salomon Biderbost, Zürich	5	72
AL ANON-Selbsthilfegruppen für Angehörige von Alkoholikern. Von J. H., Zürich	6	82
Selbstportrait der Anonymen Alkoholiker. Von Eva, Zürich	7	98
Der Internationale Sozialdienst der Schweiz und seine Dienstleistungen. Von Emil Künzler, St. Gallen	7	106
Bundesgesetz über die Unterstützung Bedürftiger. Von Urs Hadorn, Bern	8	114
Möglichkeiten und Grenzen sozialer Dienste. Von Fürsprecher Alfred Kropfli, Bern	9	130
Ehrung von Josef Huwiler	9	137
Protokoll der 76. Jahrestagung der Schweizerischen Konferenz für öffentliche Fürsorge vom 6./7. Juni 1983 in Davos	9	138
Sozialethik in Zeiten wirtschaftlicher Rezession. Von Pfr. Ernst Sieber, Zürich	10	146
Ehrung von M ^e Jean-Philippe Monnier	10	157
Sozialpolitik in der heutigen Wirtschaftslage. Von Regierungsrat Dr. Kurt Meyer, Bern	11	162
Ehrung von Erich Schwyter	11	171
2. Aus der Arbeit der Konferenz		
Alimentenbevorschussung – örtliche Zuständigkeit. Eine Entgegnung (vgl. Nr. 10/82, S. 154)	1	10

Hinweis auf die Jahrestagung vom 6./7. Juni 1983 in Davos	3	37
Programm der Jahrestagung der Schweizerischen Konferenz für öffentliche Fürsorge vom 6./7. Juni 1983 in Davos	4	50
Programm des Weiterbildungskurses der Schweizerischen Konferenz für öffentliche Fürsorge vom 14./21./28. November 1983: «Auswirkungen des neuen Kindesrechts und der fürsorgerischen Freiheitsentziehung auf die Praxis der öffentlichen Fürsorge»	6	89
Liste der Vorstandsmitglieder	7	111
Programm des Weiterbildungskurses der Schweizerischen Konferenz für öffentliche Fürsorge vom 14./21./28. November 1983: «Auswirkungen des neuen Kindesrechts und der fürsorgerischen Freiheitsentziehung auf die Praxis der öffentlichen Fürsorge»	9	143

3. Aus Kantonen und Gemeinden	Nr.	Seite
--------------------------------------	------------	--------------

AG: Das neue aargauische Sozialhilfegesetz vom 2. März 1982	2	21
BS: Das revidierte Fürsorgegesetz im Kanton Basel-Stadt. Von Dr. Hans-Martin Tschudi, Basel, 1. Teil	5	77
BS: Das revidierte Fürsorgegesetz im Kanton Basel-Stadt. Von Dr. Hans-Martin Tschudi, Basel, 2. Teil	6	91
TG: Thurgauische Konferenz der öffentlichen Fürsorge. Von Max Herzog, Erlen	7	107
SG: Kurzbericht über die Jahrestagung der St. Gallischen Konferenz der öffentlichen Fürsorge. Von Emil Künzler, St. Gallen	7	110
UR: Von der Armenpflege zur Fürsorgebehörde	11	172
GR: Überprüfung der Alimentenbevorschussung. Von Rudolf Mittner, Chur	12	178
ZH: Persönliche Hilfe in der Gemeinde	12	179
BE: Aus dem Verwaltungsbericht 1982 der Fürsorgedirektion der Stadt Bern	12	180

4. Entscheidungen	Nr.	Seite
--------------------------	------------	--------------

Unterhalts- und Ausbildungspflichten gegenüber Scheidungskindern	1	12
Rückkehr eines Adoptierten zum angestammten Namen	1	14
Gilt der Gerichtsstand am Wohnsitz des Klägers (Art. 279) auch für die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen gemäss Art. 289, Abs. 2 ZGB?	2	27
Der Einfluss des Ehefrauenlohns auf Lohnpfändungen des Ehemannes	3	37
Die Prüfung von Wirtschaftspatentgesuchen für Diskotheken	3	39
Vermögensrechtliche Folgen einer Konkubinatsauflösung – Standortbestimmung der bundesgerichtlichen Praxis	4	57
Umstrittene Zuweisung des ganzen ehelichen Vorschlags an den überlebenden Gatten	4	60
Voraussetzungen der staatlichen Fürsorgepflicht gegenüber Ausländern	8	122
Das Bundesgericht zur Straferstehungsfähigkeit bei Suizidgefahr	12	185
Das Auto als unpfändbares Therapiemittel?	12	187

5. Mitteilungen	Nr.	Seite
Des Schweizers grösstes Problem: die Jugend	2	31
Europarat im Kampf gegen die Drogen	3	41
Musik und Bewegung als Therapie	3	41
Arten und Ansätze der Familienzulagen, Stand 1.1.1983	3	42
Jugendliche engagieren sich	4	62
Drogenbericht	6	93
Gesundheit für alle – Aufgabe für jeden	6	96
Tätigkeitsbericht der SFA 1982	8	125
Hilfe für epilepsiekranke Kinder und deren Eltern	8	127
Alimentenbevorschussung in Europa	10	159
Ergänzungsleistungen und Vermögen	11	173
Probleme der national gemischten Ehen	12	190
Immer früherer Alkoholkonsum	12	191
6. Literatur		
R. Masur/J. A. Tiesler/W. Schiel: Eingliederung behinderter Kinder in Pflegefamilien	3	46
Prof. Dr. H. M. Riemer: Grundriss des Vormundschaftsrechts	3	47
Dr. T. Bandi: Soziale Sicherung in der Schweiz	3	47
Prof. B. Luban-Plozza/W. Spiess: Die Familie: Risiken und Chancen	5	80